

28.07.2021 um 00:02 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Christoph Hartmann,
Lehrer und Referent für katholische Schulpastoral

Vom fair und ehrlich sein

Wie würden Sie reagieren, wenn Sie auf einem Feld einen verborgenen Schatz finden. Mein erster Gedanke: Ich nehme ihn natürlich mit! Doch ganz anders erzählt es Jesus heute im Matthäus Evangelium. Da gibt es tatsächlich einen Mann, der einen solchen verborgenen Schatz im Feld findet. Aber anstatt ihn mitzunehmen, vergräbt er ihn wieder und kratzt alles zusammen, was er besitzt und kauft schließlich den Acker, auf dem er den Schatz gefunden hat. Auf diese Weise nimmt er niemandem etwas weg. Der Mann kommt auf ehrliche Weise an seinen Schatz.

Die Ehrlichkeit des Mannes finde ich sehr sympathisch. Auch wenn meiner spontanen Reaktion, den Schatz gleich mitzunehmen, durch die Worte Jesu eine klare Absage erteilt wird. Diese Worte lösen in mir ein Überdenken meiner Gedanken und Maßstäbe aus. Sie führen zu einer tieferen Erkenntnis. Auch wenn ich aus dem Bauch heraus anderes handeln würde, lohnt es sich, einen Moment innezuhalten. Denn wenn ich etwas erreichen möchte, währt Ehrlichkeit bekanntlich am längsten. Und gerade wenn es um das Reich Gottes geht, dafür steht nämlich der Schatz, fordert Jesus diese Ehrlichkeit ein.

Ehrlich soll es in diesen Tagen auch in Tokyo zugehen. Bei den Olympischen Spielen treten viele Sportlerinnen und Sportler gegeneinander an. Sie messen sich in den unterschiedlichsten Disziplinen. Am Ende wird sich herausstellen,

wer ausreichend trainiert hat, seine Topform abrufen konnte und wer sich schließlich den Traum aller Sportler erfüllen und sich eine olympische Medaille um den Hals hängen kann. Auch hier soll es fair und ehrlich zugehen! Ehrlich mit sich selbst und mit anderen!

Ehrlichkeit ist aus dem wahren Leben auch nicht wegzudenken. Ein Beispiel: Wenn ich unterwegs auf der Straße ein Portemonnaie finde, nehme ich es nicht einfach mit. Ich versuche den Besitzer ausfindig zu machen oder bringe es in ein Fundbüro.

Ehrlich eben!

Trotz dessen, dass es im Alltag oder im Sport nicht immer ehrlich zugeht, lass ich den Kopf nicht hängen. Denn Jesus setzt den Maßstab, an dem ich mich orientieren kann. Nicht umgekehrt. Für das Reich Gottes lohnt sich der Einsatz. Denn es geht um wahren Frieden, Glück und Freude. Diesen Schatz ehrlich zu empfangen macht den Unterschied! Welchen Schatz wollen Sie in ihrem Leben finden? Bleiben Sie dran!